

Erleichtertes Training

SmartTouch-System → Durch den nahezu stufenlos einstellbaren Widerstand sind die pneumatischen Trainings- und Fitnessgeräte des finnischen Unternehmens HUR verlässliche Partner für die Therapie. Mithilfe der getrennt voneinander beweglichen Hebelarme kann der Trainierende Dysbalancen ausgleichen. Eine in die Geräte integrierte Trainingssoftware ermöglicht es ihm, seine Fortschritte abzubilden. Widerstand, Wiederholungen, Sitz- und Hebelarmpositionen stellen sich an den Geräten automatisch ein. Bei Bedarf kann sich der Trainierende auch durch das System instruieren lassen. Dieses HUR-SmartTouch-System etablierte die Firma vor etwa einem Jahr auf dem Markt.

Jetzt war es Zeit für ein Update des RFID-Lesers. RFID steht für radio-frequency identification und bezeichnet eine Technologie für Sender-Empfänger-Systeme zum automatischen und berührungslosen Identifizieren von Objekten mit Radiowellen. Über das Transponderarmband erfasst der RFID-Leser den Trainierenden. Durch eine bessere Positionierung ist der neue RFID-Leser einfacher vom Gerät aus erreichbar, und der erweiterte Erfassungsradius erleichtert es, sich am Trainingsgerät zu registrieren. Da das Transponderarmband früher erfasst wird, kann sich das Gerät nun noch schneller auf die gespeicherten Daten einstellen. Weitere Informationen zum HUR-Gerätepark und der SmartTouch-Serie finden Interessierte auf der Website des Unternehmens.

Nach Angaben von HUR Deutschland

www.hur-deutschland.de



Abb.: HUR Deutschland

physiopraxis

Ausgabe 4/2016

Rubrik Service/Produktforum

Bericht über HUR SmartTouch-System